



SVA

FRANZ WILTMANN GMBH & CO. KG



Moderne Datensicherung für höchste Anforderungen an Sicherheit und Effizienz

↳ Franz Wiltmann GmbH & Co. KG stärkt Cyber-Resilienz und vereinfacht das Backup-Management mit Cohesity und SVA

AUF EINEN BLICK

Aufgabe

Ablösung einer komplexen Backup- und Archivierungslösung durch eine moderne, sichere und einfach zu administrierende Plattform mit höherem Schutz vor Cyberangriffen und reduziertem Verwaltungsaufwand.

Systeme & Software

- Cohesity C5026 Appliance (2 Systeme mit jeweils 4 Nodes)
- Cohesity DataProtect Service Subscription
- Cohesity Archive Service Subscription
- Cohesity Helios Management-Plattform
- Microsoft 365 Backup-Integration
- Immutable Snapshots
- DataLock (WORM Protection)
- Zero-Trust Security Framework

WILTMANN

Das Familienunternehmen Franz Wiltmann GmbH & Co. KG aus dem westfälischen Peckeloh zählt zu den führenden Anbietern von Wurst- und Schinkenspezialitäten in Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 1887 hat sich das Unternehmen zu einer etablierten Marke entwickelt und beschäftigt heute rund 800 Mitarbeitende. Die Produkte sind deutschlandweit im Lebensmitteleinzelhandel sowie in zahlreichen europäischen Märkten vertreten.

HERAUSFORDERUNG

Die Anforderungen an IT-Sicherheit und Compliance steigen in der Lebensmittelbranche kontinuierlich. Auch bei Wiltmann rückten Themen wie Cyber-Resilienz, Datensicherheit und die Vorbereitung auf zukünftige regulatorische Anforderungen – beispielsweise im Umfeld von NIS2 – zunehmend in den Fokus.

Gleichzeitig arbeitete die IT-Abteilung mit einer Backup-Lösung, deren Administration im Tagesgeschäft verhältnismäßig aufwendig war. Besonders seltene Wiederherstellungsprozesse, etwa die Rücksicherung gelöschter Dateien oder Datenbanken, erforderten aufgrund komplexer Menüstrukturen einen erhöhten Administrationsaufwand. Das Anlegen oder Anpassen von Backup-Jobs war häufig mit externer Unterstützung verbunden und band wertvolle Ressourcen der internen IT-Mannschaft.

Vorteile

- Wegfall des manuellen LTO-Tape-Handlings und der externen Archivierung
- Schnellere Wiederherstellung von Daten durch zentrale Such- und Recovery-Funktionen
- Einheitliche Verwaltung von On-Premises- und Microsoft-365-Daten über eine Oberfläche
- Zukunftssichere und skalierbare Plattform bei gleichbleibendem Investitionsrahmen

Kundennutzen

- Weniger Komplexität im Backup-Management
- Höhere Datensicherheit und Verfügbarkeit
- Mehr Freiräume für strategische IT-Projekte statt Routineaufgaben
- Unabhängigkeit von externer Unterstützung bei Standardaufgaben
- Nachhaltige Grundlage für zukünftiges Wachstum und steigende regulatorische Anforderungen

Hinzu kam der organisatorische Aufwand durch den regelmäßigen Wechsel und die Verwaltung von LTO-Bändern für die Langzeitarchivierung. Sicherheitsfunktionen wie unveränderbare Datenkopien, Zero-Trust-Prinzipien oder mehrstufige Freigabeverfahren ließen sich nur mit erheblichem Zusatzaufwand realisieren. Gesucht wurde daher eine moderne Plattform, die die Komplexität reduziert, das Sicherheitsniveau erhöht und gleichzeitig innerhalb des bisherigen Investitionsrahmens bleibt.

LÖSUNG

Auf Basis der langjährigen Zusammenarbeit und einer detaillierten Analyse der bestehenden Backup-Strategie empfahl SVA den Wechsel auf eine moderne Cohesity-Plattform. Implementiert wurden zwei Cohesity C5000 Appliances mit jeweils vier Nodes, verteilt auf zwei Rechenzentren. Als zentrale Backup- und Recovery-Lösung kommt Cohesity DataProtect zum Einsatz, ergänzt durch den Cohesity Archive Service für die revisionssichere Archivierung.

Ein wesentlicher Vorteil der neuen Lösung besteht in der zentralen Administrationsoberfläche. Über die Management-Plattform Cohesity Helios und die integrierte Global Action Search können Administratoren Dateien, virtuelle Maschinen oder andere Objekte schnell finden und unmittelbar wiederherstellen. Aufwendige Suchvorgänge über verschachtelte Menüs entfallen. Durch die Nutzung von Policy-based Automation werden Backup-Richtlinien zentral definiert und automatisch auf neue Systeme angewendet. Dank Auto-Discovery werden neue Workloads selbstständig erkannt und abgesichert, wodurch sich der administrative Aufwand deutlich reduziert.

Auch die bisher genutzte Bandarchivierung wurde modernisiert. Statt manuell wechselbarer LTO-Medien erfolgt die Archivierung nun automatisiert auf einer zweiten Cohesity-Appliance. Die Daten werden dort als unveränderbare Snapshots gespeichert und durch moderne Schutzmechanismen abgesichert. Dies erhöht die Verfügbarkeit der Daten und verkürzt Wiederherstellungszeiten erheblich.

Besonderen Mehrwert bietet die integrierte Sicherheitsarchitektur der Plattform. Funktionen wie Immutable Snapshots, DataLock mit WORM-Schutz, Quorum-basierte Freigabeverfahren sowie ein konsequenter Zero-Trust-Ansatz sind bereits Bestandteil der Lösung. Dadurch konnte Wiltmann die Widerstandsfähigkeit gegen Ransomware-Angriffe und andere Cyberbedrohungen deutlich erhöhen, ohne zusätzliche Drittanbieter-Lösungen einführen zu müssen.

Darüber hinaus ermöglicht die Lösung die einfache Einbindung von Cloud-Workloads wie Microsoft 365. On-Premises- und Cloud-Daten lassen sich über ein einheitliches Interface verwalten und nach denselben Sicherheits- und Compliance-Richtlinien schützen. Die Migration selbst verlief dank sorgfältiger Planung, flexibler Projektsteuerung und gezielter Schulungen durch die SVA Experten reibungslos und ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs.

MEHR SICHERHEIT, WENIGER AUFWAND

FAZIT

Mit der Einführung der Cohesity-Plattform hat Wiltmann seine Datensicherung grundlegend modernisiert und zugleich die IT-Sicherheit auf ein neues Niveau gehoben. Die IT-Abteilung profitiert heute von deutlich vereinfachten Prozessen bei Backup, Recovery und Archivierung. Routinetätigkeiten, die zuvor manuelle Eingriffe erforderten, wurden automatisiert und schaffen den Verantwortlichen mehrere Stunden zusätzliche Kapazität pro Monat für strategische Aufgaben und das operative Tagesgeschäft.

Die neue Lösung ermöglicht es den internen Administratoren, Backup-Jobs eigenständig zu verwalten und Wiederherstellungen ohne externe Unterstützung durchzuführen. Gleichzeitig sorgen moderne Sicherheitsfunktionen für eine deutlich höhere Cyber-Resilienz und unterstützen das Unternehmen bei der Erfüllung wachsender regulatorischer Anforderungen. Der Wegfall des Tape-Handlings reduziert organisatorischen Aufwand und erhöht zusätzlich die Betriebseffizienz.

Besonders überzeugt hat Wiltmann die Kombination aus technischer Leistungsfähigkeit, einfacher Bedienbarkeit und wirtschaftlicher Umsetzung. Durch die enge Zusammenarbeit und das fundierte Know-how der SVA Experten konnte das Projekt innerhalb kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden. Von der Konzeption über die Implementierung bis hin zur Schulung der Mitarbeitenden verlief das Projekt planmäßig und transparent.

Die neue Plattform schafft nicht nur unmittelbare Entlastung für die IT, sondern bietet auch eine skalierbare Grundlage für zukünftige Anforderungen und weiteres Unternehmenswachstum. Damit ist Wiltmann heute besser aufgestellt, um den steigenden Sicherheits-, Compliance- und Verfügbarkeitsanforderungen der kommenden Jahre zu begegnen.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
mail@sva.de

